



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**  
vom 18.04.2016

### Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen gibt es in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten sowie Bundes-, Staats- und kommunalen Straßen)?
- 2.1 Wer betreibt die unter Punkt 1 genannten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen?
- 2.2 Wer wartet die unter Punkt 1 genannten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen?
- 3.1 Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden an den unter Punkt 1 genannten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen im letzten Jahr gemessen (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten)?
- 3.2 Wie wurden die jeweils genannten Geschwindigkeitsüberschreitungen geahndet?
4. Wie steht die Staatsregierung im Allgemeinen zur Errichtung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen an Bundes- und Staatsstraßen respektive welche Vor- und Nachteile misst sie diesen bei?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr  
vom 24.05.2016

### 1.1 Wie viele stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen gibt es in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten sowie Bundes-, Staats- und kommunalen Straßen)?

Wir gehen davon aus, dass sich die Anfrage auf stationär errichtete Messanlagen bezieht, die ausschließlich für die beweissichere Feststellung von Geschwindigkeitsverstößen eingesetzt werden.

### Polizeilich eingesetzte stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen in Bayern (2015 gesamt)

Geschwindigkeitsüberwachung mit Drucksensoren TraffiStar S 330			
Gemeinde	Straße	aufnehmende Dienststelle	Beanstandungen insg.
München (Aubinger Tunnel)	A99	Verkehrspolizeiinspektion Fürstentfeldbruck	12.952
München (Richard-Strauss-Tunnel)	Mittl. Ring	Verkehrspolizeiinspektion Verkehrsüberwachung (VÜ) München	2.563
München (Petuertunnel)	Mittl. Ring	Verkehrspolizeiinspektion VÜ München	34.493
Aschheim	A99	Verkehrspolizeiinspektion Freising	601
Irschenberg	A8	Autobahnpolizeistation Holzkirchen	49.564
Geschwindigkeitsüberwachung mit dem Verkehrsradargerät – Typ MULTANOVA VR6FA			
Gemeinde	Straße	aufnehmende Dienststelle	Beanstandungen insg.
Garching b. München	A9	Verkehrspolizeiinspektion Freising	8.228
Eching	A9	Verkehrspolizeiinspektion Freising	2.762
Freising	A92	Verkehrspolizeiinspektion Freising	574
Geschwindigkeitsüberwachung mit PoliScan in Messkabine			
Gemeinde	Straße	aufnehmende Dienststelle	Beanstandungen insg.
Traunreut	B304	Verkehrspolizeiinspektion Traunstein	7.263
München (Lands-huter Allee)	Mittl. Ring	Verkehrspolizeiinspektion München	25.027

Anmerkung

Die aufgezeigten Beanstandungen beziehen sich auf das Jahr 2015. Seit 04.04.2016 befindet sich die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in

– München, Tunnel Südwest (Luise-Kieselbach-Tunnel/Heckenstaller Tunnel) im Echtbetrieb. Eine zahlenmäßige Nennung von Beanstandungszahlen ist derzeit noch nicht möglich. Die Auflistung der Messstellen (siehe oben) berücksichtigt nicht die Anzahl der Kameras/Messgeräte, die dort jeweils zum Einsatz kommt.

**Kommunal eingesetzte stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen in Bayern (2015 gesamt)**

Stadt	Straße	Kommune	Beanstandungen insg.
München	Tegernseer Landstraße	Landeshauptstadt München	13.340
Neu-Ulm	B 10	Stadt Neu-Ulm	
Neu-Ulm	Ringstraße	Stadt Neu-Ulm	13.795

Anmerkung

Die aufgezeigten Beanstandungen beziehen sich auch hier auf das Jahr 2015. In Neu-Ulm befinden sich 2 Messanlagen an der B 10 und 2 Messanlagen an der Ringstraße.

**2.1 Wer betreibt die unter Punkt 1 genannten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen?**

Siehe Ausführungen zu Ziff. 1.1.

**2.2 Wer wartet die unter Punkt 1 genannten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen?**

– Anlagenbetreiber Polizei (siehe Tabelle unter Ziff. 1.1)

Die Wartung der Anlagen wird durch die in der Tabelle aufgelisteten Messdienststellen und das Sachgebiet 15 (Alkohol-/Verkehrsmesstechnik) des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes wahrgenommen.

– Anlagenbetreiber Kommune (siehe Tabelle unter Ziff. 1.1)

Die Wartung der Anlagen wird durch die Stadt München bzw. große Kreisstadt Neu-Ulm eigenverantwortlich organisiert. So werden die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen der Stadt Neu-Ulm durch die Fa. Jenoptik Robot GmbH gewartet.

**3.1 Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden an den unter Punkt 1 genannten stationären Geschwindigkeitsmessanlagen im letzten Jahr gemessen (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten)?**

Siehe Ausführungen zu Ziff. 1.1.

**3.2 Wie wurden die jeweils genannten Geschwindigkeitsüberschreitungen geahndet?**

Die Ahndung erfolgt jeweils entsprechend der Regelbußgeldsätze des Bundeseinheitlichen Tatbestandskataloges.

**4. Wie steht die Staatsregierung im Allgemeinen zur Errichtung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen an Bundes- und Staatsstraßen respektive welche Vor- und Nachteile misst sie diesen bei?**

Der Schwerpunkt der technischen Geschwindigkeitsüberwachung bei der Bayerischen Polizei bezieht sich auf mobile Überwachungskonzepte. Ein flexibler, nicht ortsgebundener und damit situativ angepasster Einsatz von Messgeräten ist hierdurch gewährleistet. In geringerer Anzahl werden dagegen stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen eingesetzt. Aus Verkehrssicherheitsgründen erfolgt daher eine Errichtung nur an Örtlichkeiten mit hohem Verkehrsaufkommen und hoher Unfallgefahr, an denen eine Überwachung mit mobilen Geräten nicht bzw. nicht in erforderlichem Umfang möglich ist, um eine dauernde Verbesserung der (Unfallgefahren-)Situation zu erreichen.